

# „Sperrstunde“ 22 Uhr

■ Handelsriesen wollen bis 22 Uhr offen halten. Öffnungszeiten auf 96 Stunden pro Woche.

Wien. Die großen heimischen Handelsunternehmen wollen ihre Geschäfte bis 22 Uhr offen halten und damit eine Ausweitung der wöchentlichen Öffnungszeiten von derzeit 66 auf 96 Stunden. Im Regierungsprogramm ist eine Ausweitung auf 72 Stunden spätestens ab 1. Jänner 2008 vorgesehen.

Der Handelsverband, die Interessenvertretung von derzeit

rund 150 großen heimischen Handelsunternehmen, hat gestern eine Bürgerinitiative zur Flexibilisierung der Ladenöffnungszeiten im Einzelhandel gestartet. Ziel ist die Möglichkeit, Geschäfte von Montag bis Samstag zwischen 6 und 22 Uhr offen halten zu dürfen.

## Kundeninteresse?

Die Mitgliedsunternehmen des Handelsverbandes können die Initiative bis Mitte Februar unterschreiben. Danach wird die Unterschriftenliste vom Handelsverband an Nationalratspräsidentin Barbara Pram-

mer übergeben. Die derzeitigen Ladenöffnungszeiten entsprechen laut Verband weder den wirtschaftlichen Erfordernissen noch dem europäischen Standard. „Es geht uns um bedarfsgerechte und kundenorientierte Öffnungszeiten“, so Stefan Mumelter, Geschäftsführer des Handelsverbandes anlässlich des Starts der Bürgerinitiative. Die geforderte Ausweitung der Öffnungszeiten auf 96 Stunden sei im Interesse der Kunden, verhindere Kaufkraftabflüsse ins Ausland und stärke den Tourismusstandort Österreich, so Mumelter weiter.



Handelsriesen wollen bis 22 Uhr Geschäft machen. (Foto: VN/Zellhofer)